



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### 1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

- a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach der Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Mit dem Kunden vereinbarte besondere Bedingungen für sonstige Leistungen des DKV gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten.
- c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronische Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) frei zugänglich abrufbar. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmittelungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

### 2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen (Servicepartner) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

Die Geschäftsbeziehung zwischen dem DKV und dem Kunden kommt auf Grundlage eines vom Antragsteller gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie der Annahmestätigung des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte (LEO). Der Kunde ist verpflichtet den Empfang der LEO zu bestätigen. DKV räumt dem Kunden einen bestimmten Verfügungsrahmen und ein bestimmtes Zahlungsziel ein. Der eingeräumte Verfügungsrahmen und das Zahlungsziel werden Vertragsbestandteil.

### 3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden selbst oder gemeinsam über verbundene Partner DKV Card / DKV Mobile Card Application (App) oder sonstige Einrichtungen zur Erfassung einer in Anspruch genommenen Leistung oder Leistungen zur Verfügung; die nachfolgend gemeinsam als Legitimationsobjekt (LEO) bezeichnet werden.

- a.) **DKV Card/DKV Co-Branded Card:** Die DKV Card/DKV Co-Branded Card berechtigt den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, in dem auf der Card angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen DKV Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Der Bezug von Waren oder die Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV durch eine vom Kunden gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC), die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der DKV Card kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der DKV Card zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.
- b.) **DKV Mobile Card Application (App):** Die DKV Mobile Card App gewährt dem Kunden die Nutzung einer DKV Card auf elektronischem Wege. Für die DKV Mobile Card App gelten die jeweils vom DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung einer DKV Mobile Card App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionsstauglichen mobilen Endgeräts voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein vom DKV zugelassenes Betriebssystem sowie ein bestehender Mobilfunkvertrag mit Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation einer DKV Mobile Card App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. Der DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der DKV Mobile Card App ist oder bleibt. Weiterhin nimmt der DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkanbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen etc., zum Gebrauch der DKV Mobile Card App ausreichen.
- c.) **Sonstige Geräte zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Kooperationspartner sonstige Einrichtungen zur Erfassung von Lieferungen und Leistungen insbesondere der Straßenbenutzungsgebühren gegen ein Serviceentgelt (Ziffer 9 b. AGB-DKV zuzüglich der in den Richtlinien der Geräte bestimmten Entgelte) zur Verfügung, insbesondere **DKV Box, Ecotaxe Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Der Kunde ist verpflichtet, die Geräte pfleglich zu behandeln und im funktionstauglichen Zustand zu erhalten. Die Geräteanweisungen und die Richtlinien zu den jeweiligen Geräten werden im Zeitpunkt der Überlassung des Gerätes Vertragsbestandteil.
- d.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559

des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV ([www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com)). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten wird dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

### 4. Nutzungsberechtigter der LEO

- a.) **Nutzungsberechtigung:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge bedarf der Zustimmung von DKV.
- b.) **Benennung der Nutzungsberechtigten:** Der DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihrer Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.
- c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall kann der DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Haftung kann vom Kunden bei der Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und seinem Subunternehmer nicht durch eine Sperrmeldung an den DKV oder durch die Aufnahme in das Sperrsystem beschränkt werden. Die Haftung endet erst mit der Rückgabe des LEO an den DKV.

### 5. Einsatz LEO; Prüfung

- a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Prüfungen der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt werden soll, verfallen oder gesperrt ist.
- b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer der LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgefüllt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftenprüfung durch die DKV Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.
- c.) **Beleglose Nutzung: Inanspruchnahme der Leistung ohne Kartenvorlage beim Servicepartner:** Wird an automatisierten DKV Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Nutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN-Code) nach. Bei dreifacher falscher PIN-Eingabe ist das LEO/die Karte aus Sicherheitsgründen vorübergehend deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.
- d.) **Nutzung der LEO im Vereinigten Königreich:** Werden Lieferungen oder sonstige Leistungen vom Kunden im Vereinigten Königreich in Anspruch genommen, so ist der Kunde verpflichtet, der DKV Servicestelle das LEO vor Inanspruchnahme dieser Lieferungen oder Leistungen zu zeigen. Der DKV behält sich das Recht vor, stichprobenweise Kontrollen bezüglich der Einhaltung dieser Bedingung durchzuführen. Der Kunde erkennt an, dass alle Lieferungen und Leistungen, die im Vereinigten Königreich von einer DKV Servicestelle ausgeführt werden, im Namen und für Rechnung des DKV getätigt werden.

### 6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Wiederauffinden von LEO

- a.) **Eigentum am LEO:** Das LEO bleiben im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentum an dem betreffenden LEO hatte.
- b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung zu stellen. Liegt eine von Kunden zu vertretende Beschädigung vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen bleiben unberührt.
- c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach der Untersagung der weiteren Nutzung, nach dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie ungültig oder beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Die DKV Mobile Card Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Soweit es sich um DKV Cards handelt, sind diese vor Rückgabe von dem Kunden durch Einschneiden des Magnetstreifen unbrauchbar zu machen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.
- d.) **Wiederauffinden von LEO:** Eine als abhandengekommen gemeldetes LEO insbesondere eine DKV Card darf bei Wiederauffinden nicht mehr genutzt werden sondern ist an DKV zurückzugeben (lit. c.).

## 7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

- a.) **Verwahrung:** Der Kunde und seine Erfüllungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. DKV Cards dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder Räumen verwahrt werden.
- b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an berechtigte Dritte weitergegeben werden. Die PIN darf insbesondere nicht auf der Card vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den LEO aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen der PIN und/oder der Magnetstreifen durch Unbefugte zu verhindern.
- c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder der PIN fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO gelangt ist, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen (Sperranzeige). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite [www.dkv-euro-service.com](http://www.dkv-euro-service.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.
- d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass
  - (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (lit. a.),
  - (2) der PIN-Code auf der DKV Card vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit ihr verbunden oder verwahrt wurde (lit. b.),
  - (3) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (lit. c.) oder
  - (4) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde.Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.
- e.) **Freistellung:** Der DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen von der Haftung für etwaige Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

## 8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

- a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt durch Verwendung der LEO gemäß dieser Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen nachfolgend gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet). Die jeweilige Waren- und Dienstleistungskategorie richtet sich nach den jeweils zwischen dem Kunden und DKV getroffenen Vereinbarungen für das dem Kunden überlassene LEO.
- b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Weder DKV noch seine jeweilige Servicestelle oder Servicepartner sind zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Gewähr für die Lieferfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen oder Drittlieferungen handelt.
- c.) **Inhalt der Einzelverträge: – Direktlieferung –** Lieferungen und Leistungen erfolgen grundsätzlich im Namen und für Rechnung von DKV aufgrund entsprechender Verträge mit den Servicepartnern („Direktlieferung“). Die Servicestelle ist nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.  
– **Drittlieferung –** In Fällen, in welchen sich dies mit den Servicepartnern nicht oder nur teilweise vereinbaren lässt, vermittelt DKV deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“). Der Kunde stimmt bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen – bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9 dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

## 9. Preise und Serviceentgelte

- a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen bzw. taxmäßigen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst von der Mineralölwirtschaft mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen-, Zonen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt unter Einsatz des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen (Pumpenpreisen) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.
- b.) **Serviceentgelte:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung gültigen Liste der Serviceentgelte (nachfolgend Servicefee-Liste) ergeben. Die Servicefee-Liste kann in ihrer jeweils aktuellen Fassung im Internet unter [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) vom Kunden im geschützten Kundenbereich (Ziffer 20) eingesehen oder bei DKV angefordert werden. Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinzahlungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen, kann DKV vom Kunden Erstattung der dem DKV berechneten Gebühren oder sonst entstandenen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist. DKV ist berechtigt, die Service-Aufschläge und Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltspflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen.

## 10. Rechnungsstellung und Fälligkeit, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren

- a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. – insbesondere bei belegloser Nutzung – in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß der am Transaktionstag gültigen Kursnotierung gegenüber dem Euro bzw. – soweit dies nicht möglich ist – nach den Notierungen im Freiverkehr. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung einen Kursaufschlag zu erheben.  
Die von DKV so laufend oder in vereinbarten Zeitabschnitten berechneten Lieferungen und Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit), sofern nicht zwischen dem Kunden und DKV ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- b.) **Rechnungsprüfung und Saldofeststellung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21 lit.b.).
- c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung oder Leistung nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein durch andere Personen als den Kunden oder seine Erfüllungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.
- d.) **Prüfung der Beanstandung:** Der DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden DKV Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu erfüllen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, vom dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.
- e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu.  
Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

## 11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels und Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt.

- a.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 8 % Punkten über dem Basiszinssatz der europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.
- b.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Fälligkeitstermin mit dem gesamten Bruttobetrag zu begleichen.
- c.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.
- d.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Gleiche gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, sofern nicht ein Zurückbehaltungsrecht gerade aus dem Geschäftsverfall (Einzelvertrag) geltend gemacht wird, der in der konkreten Rechnung des DKV enthalten ist.

## 12. Nutzungsuntersagung und Sperre

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** Der DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.
- b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, für den DKV unzumutbar ist, kann der DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung der LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
  - (1) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
  - (2) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18 oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
  - (3) wenn eine zu Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
  - (4) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA LASTSCHRIFT) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
  - (5) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist.

- (6) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern, und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
  - (7) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
  - (8) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.
- c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.
- d.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

### 13. Kündigung der Geschäftsverbindung Unterrichtung des Servicepartners

DKV und Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt.

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden / DKV. Das Recht zur Nutzungsunter-sagung und Sperrung (Ziffer 12) der LEO bleibt unberührt.
- b.) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des anderen Vertragspartner liegen, eine Fortsetzung der Geschäfts-verbinding für den anderen Vertragsteil nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbe-sondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12 lit. b. (1) bis (8) genannter Grund zur Nutzungsun-ter-sagung vorliegt.
- c.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seine Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersen-dung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

### 14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

- a.) DKV behält sich das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entste-henden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).
- b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräu-ßern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

### 15. Mängelrüge und Gewährleistung/Nacherfüllung

- a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Waren/Dienstleistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/ Abnahme der Waren/Dienstleistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen. Soweit Leistungen im Namen DKV erbracht worden sind (Direktlieferung Ziffer 8. lit. c., Satz 1 hat die Mängelrüge gegenüber DKV bei gleichzeitiger Information des jeweiligen Servicepartners zu erfolgen. Bei Leistungen des Servicepartners (Drittlieferung Ziffer 8, lit. c., Satz 3) sind die Reklamationen ausschließlich bei dem Servicepartner geltend zu machen und DKV hierüber zu informieren. DKV haftet nicht für die Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber dem jeweiligen Aussteller rechtskräftig festgestellt sind.
- b.) Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge leistet DKV im Falle von Direktlieferungen auf der Grundlage der anwendbaren gesetzlichen Regelungen und nach näherer Maßgabe der fol-genden Regelungen Gewähr.
  - (1) Unbeschadet eigener Gewährleistungsansprüche ist der Kunde zunächst verpflichtet, die Gewährleistungsansprüche mit Unterstützung durch den DKV gegenüber dem betref-fenden Servicepartner geltend zu machen. Zu diesem Zweck wird DKV seine eigenen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner bereits jetzt an den dieses an-nehmenden Kunden abtreten. DKV ist verpflichtet, den Kunden bei der Durchsetzung der Ansprüche zu unterstützen.
  - (2) Schlägt die Durchsetzung der Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner fehl, wird DKV den Mangel durch einen anderen Servicepartner beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern bzw. ein neues Werk herstellen (Nacherfüllung). DKV bzw. der betreffende Servicepartner wählt jeweils unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die an-gemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV bzw. dem betreffenden Servicepartner grundsätzlich zwei Nacherfü-llungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.
  - (3) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16 dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

### 16. Haftungsmaßstab

- a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund – unabhängig davon ob es sich um eine Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder den Direktlieferungen zugrunde liegenden Einzelverträgen handelt –, insbesondere aus Unmög-lichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16 eingeschränkt.
- b.) DKV haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, An-gestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung ver-tragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.
- c.) Soweit DKV gemäß vorstehendem lit. b. dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die DKV bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsrüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung typischerweise zu erwarten sind.

- d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zu-gunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.
- e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16 gelten nicht für die Haftung von DKV (i) wegen vorsätz-lichen Verhaltens bzw. bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (ii) für garantierte Be-schaffenheitsmerkmale, (iii) wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (iv) nach dem Produkthaftungsgesetz.
- f.) Aufwendungsersatzansprüche des Kunden sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches dieser an der Erfüllung des Vertrages hat.
- g.) Die Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16 unberührt.

### 17. Verjährung

- a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in ei-nem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.
- b.) Abweichend von den vorstehenden Regelungen des lit. a) gelten die gesetzlichen Verjäh-rungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Ver-schweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) für Ansprüche, die im Einzelfall auf einer von DKV abgegebenen Garantie im Sinne des § 443 BGB beruhen sowie (v) im Falle von Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.
- c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 479 BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen von lit. a) und b) unberührt.

### 18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

- a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** Der DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des einge-räumten Verfügungsrahmens (Ziffer 2 Satz 4) verlangen, und zwar auch für Ansprüche die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO). Hat der Kunde einen erweiterten Verfügungsrahmen beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten Verfügungsrahmen einräumen, so besteht für die DKV ein Anspruch auf Bestel-lung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten Verfügungsrahmens.
- b.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann er auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten Verfügungsrahmens fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstän-de eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern dro-hen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, soweit der eingeräumte Verfügungs-rahmen sich reduziert hat.
- c.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13 lit. b. /Ziffer 12 lit. b. (2) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Be-stellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird er ihn zuvor hierauf hinweisen.
- d.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlän-gern. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Spargut-haben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird es freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.
- e.) **Verwertung und Rückgabe von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kun-den zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendi-gung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückhalten.

### 19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

- a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.
- b.) Der Kunde ist verpflichtet, Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unterneh-mens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraft-fahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde ein LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.

### Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH DES DKV E-INVOICING

#### 20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

- a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des ge-schützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die besonderen Nutzungsbedingungen die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com hinterlegt sind. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbe-reich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.



- b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.
- c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9 lit. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.
- d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Haftung für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Haftung für Daten welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden.
- e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kontos und seines Authentifizierungsinstruments sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

## 21. E-Invoicing

- a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV beantragt werden. E-Invoicing ist das elektronische Bereitstellen von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen in Sinne des Abschnitts A der AGB-DKV, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird. Soweit länderspezifische erforderlich beinhaltet "E-Invoice" eine elektronische Rechnung mit elektronischer Signatur, welche die Authentizität und die Integrität garantiert.
- b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am e-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den MwSt/Steuern/rechtlichen Vorschriften e-Invoicing nicht erlauben, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie per e-Invoicing verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post.
- c.) **Verwahrung e-Invoice:** Die elektronische Rechnung wird für einen Zeitraum von 13 Monaten dem Kunden online zur Verfügung stehen. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Rechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetzgebung und Vorschriften wie der Steuergesetzgebung und für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronisch gesendeten Rechnung mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß geltendem Recht) für die Dokumentation, dass die qualifizierte elektronische Signatur geprüft wurde und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, haftet DKV in keiner Weise für Verluste oder Schäden in irgendeiner Form des Kunden oder Dritten aufgrund der Verwendung von e-Invoicing, wie zum Beispiel Verluste oder Schäden, die aufgrund der temporären Nichtverfügbarkeit des e-Invoicing aufgrund von Netzwerkproblemen auftreten können.
- b.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am e-Invoicing einstellen. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

## Teil C BESONDERE MAUTBEDINGUNGEN

### 22. Grundlagen und Begründung der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Toll Collect GmbH (nachfolgend "TC" genannt) bietet Mautpflichtigen an, sich bei ihr als „Registrierte Benutzer“ registrieren zu lassen und als solche die Gebühren, die nach dem Gesetz über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit schweren Nutzfahrzeugen („Maut“) in drei Mauterhebungsverfahren, nämlich
  - (1) im automatischen Mauterhebungssystem durch ein Fahrzeuggerät (FZG), auch Onboard-Unit (OBU) genannt, oder
  - (2) durch manuelle Einbuchung an Mautstellenterminals (dies in vereinfachter Form mittels einer TC-Fahrzeugkarte) oder
  - (3) durch manuelle Einbuchung über das Internet
 erheben zu lassen. Diese registrierten Benutzer können bei TC die Abrechnung der Maut "über Tankkarten", so insbesondere auch über DKV, wählen.
- b.) Soweit der Kunde sich als registrierter Benutzer bei TC registrieren lässt und aufgrund einer entsprechenden gesonderten Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV die Abrechnung der Maut über DKV wählt, gelten zwischen dem Kunden und DKV ergänzend diese Besonderen Mautbedingungen für die Abrechnung der Maut (im erweiterten Sinne nachstehender Ziffer 23 lit. a) Satz 1) über DKV. „Servicestelle“ im Falle der Abrechnung der Maut über DKV ist TC und „Einzelvertrag“ sind sowohl das Nutzungsverhältnis als solches, das zwischen TC und dem Kunden durch dessen Registrierung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TC zustande kommt (Rahmenvertrag), als auch der einzelne Mautzahlungsauftrag oder andere Auftrag, den der Kunde TC gemäß nachstehender Ziffer 24 Satz 2 oder 3 erteilt.
- c.) Die Geschäftsbeziehung Maut zwischen DKV und dem Kunden kommt – auch für insgesamt neue Kunden – in Bezug auf die Maut nur unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass auch TC den Registrierungsantrag, den der Kunde unter Wahl der Abrechnung über die "DKV-Tankkarte" ausgefüllt hat, bzw. einen entsprechenden Registrierungsänderungsantrag durch entsprechende Registrierung des Kunden, Eröffnung eines Benutzerkontos und ggf. Übersendung einer oder mehrerer TC-Fahrzeugkarten annimmt.

### 23. Zweck der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Geschäftsbeziehung Maut berechtigt den Kunden, TC mit der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren (nämlich der Beträge, die in dem vom Kunden gewählten Mauterhebungsverfahren ermittelt werden) zu beauftragen und die entsprechenden Vorschuss- und Aufwendungsersatzansprüche von TC sowie etwaige sonstige Forderungen von TC aus dem Nutzungsverhältnis (z. B. wegen Neuerteilung einer TC-Fahrzeugkarte, Beschädigung eines FZG, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder Stornierungen von Strecken) über DKV zu begleichen. Bei der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren sowie der etwaigen Lieferung/Reparatur neuer TC-Fahrzeugkarten oder FZG oder sonstigen von TC erbrachten Leistungen handelt es sich jeweils um Leistungen, die TC im eigenen Namen und für eigene Rechnung erbringt (Drittlieferungen i.S.d. Ziffer 8 lit. c Satz 3 dieser AGB-DKV).

- b.) DKV erwirbt die vorstehend in lit. a Satz 1 beschriebenen Forderungen der TC, welche TC zuvor an das Abrechnungsunternehmen AGES abgetreten hat, von AGES. Unabhängig davon, dass DKV die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC erworben hat, insbesondere für den Fall, dass der Erwerb der Forderungen aus irgendeinem Grunde nicht zustande kommen sollte, beauftragt der Kunde DKV mit Begründung dieser Geschäftsbeziehung Maut auch, die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC gegen ihn zu begleichen; er erteilt DKV mit der Nutzung gemäß nachstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 eine entsprechende unwiderrufliche Weisung.

### 24. Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte, Nutzung und Nutzungsberechtigung

- a.) Die den Kunden von TC zur Verfügung gestellten TC-Fahrzeugkarten, die bei manueller Einbuchung an Mautstellenterminals eine erleichterte Einbuchung ermöglichen, sind keine LEO im Sinne dieser AGB-DKV. Einzelne Aufträge des Kunden an TC, für ihn die Maut zu entrichten, kommen allein dadurch zustande, dass der Kunde im automatischen Mauterhebungssystem die mautpflichtigen Strecken mit einem mit eingeschaltetem FZG ausgestatteten Fahrzeug befährt oder bei manueller Einbuchung das Mautstellenterminal (mittels der TC-Fahrzeugkarte) oder das Internet zu dieser Beauftragung nutzt. Aufträge zur Neuerteilung von TC-Fahrzeugkarten, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder zur Stornierung von Strecken erteilt der Kunde TC in der Regel ausdrücklich.
- b.) Die Nutzung der Geschäftsbeziehung, insbesondere der TC-Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte zum Zweck der Verpflichtung des DKV, ist nur dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen gestattet. DKV kann jederzeit verlangen, dass der Kunde ihm die Nutzungsberechtigten, denen er TC-Fahrzeugkarten bzw. deren Daten und/oder Fahrzeuggeräte überlassen hat, nebst ihren Anschriften benennt und ihre Unterschriftenproben überlässt.

### 25. Zahlungsverpflichtung, Abrechnung

- a.) Die Zahlungsverpflichtung des Kunden nach näherer Maßgabe von Ziffer 9 dieser AGB-DKV gilt für alle von DKV erworbenen Forderungen der TC gemäß Ziffer 23 lit. a. Satz 1 die durch berechnete Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut gemäß vorstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 oder 3 oder sonst im Rahmen des Nutzungsverhältnisses zu TC entstanden sind; ferner für eigene Aufwendungsersatzansprüche von DKV, die DKV aus dem Auftragsverhältnis gemäß Ziffer 23 lit. b Satz 2 entstanden sind. DKV ist berechtigt, ein Entgelt i.S.d. Ziffer 9 lit. b. dieser AGB-DKV bei Nutzung der DKV Card am Mautstellenterminal zu berechnen.
- b.) DKV berechnet die Forderungen laufend oder nach Zeitschnitten, wobei in der Regel die Forderungen bezüglich der eigentlichen Maut einmal monatlich, die Forderungen bezüglich sonstiger Leistungen von TC hingegen je nach Anfall auch zweimal monatlich abgerechnet werden. Die Forderungen werden in den Kontoauszügen zu den Abrechnungen nach der Art der Forderung und den jeweiligen Belegnummern der TC-Belege (z. B. den Nummern der TC-Mautaufstellungen) aufgeschlüsselt; die einzelnen Fahrten werden nicht aufgeführt.

### 26. Kündigungsrecht von DKV und des Kunden, Ende der Geschäftsbeziehung Maut

DKV kann die Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut – auch unabhängig von einer gegebenenfalls daneben bestehenden allgemeinen Geschäftsbeziehung – in entsprechender Anwendung der Ziffer 12 dieser AGB-DKV – untersagen, den Kunden bei TC unter den Voraussetzungen der Ziffer 12 dieser AGB-DKV sperren und/oder die Geschäftsbeziehung Maut nach Maßgabe der Ziffer 13 dieser AGB-DKV kündigen. Der Kunde kann die Geschäftsbeziehung Maut ebenfalls gemäß Ziffer 13 dieser AGB-DKV beenden (kündigen), jedoch nur dann, wenn er diese Kündigung auch gegenüber TC (insgesamt oder in Bezug auf die Abrechnung über DKV) ausspricht. In jedem Fall endet die Geschäftsbeziehung Maut automatisch und ohne weitere Erklärung, wenn das Auftragsverhältnis zwischen dem Kunden und TC endet.



## Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### 27. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, auch nach ihrer Übernahme in das deutsche Recht, finden keine Anwendung. DKV hat im Rechtsstreit die Wahl, das im Kundenland geltende Recht zugrunde zu legen.

### 28. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

### 29. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf. Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben dem Gerichtsstand Salzburg für Kunden mit Sitz in Österreich bzw. neben dem Gerichtsstand Basel für Kunden mit Sitz in der Schweiz.

### 30. Speicherung von Daten

Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass DKV Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z. B. Servicepartner) zu übermitteln.

Stand: 01/2014



# Splošni pogoji poslovanja

## Poglavje A SPLOŠNA DOLOČILA

### 1. Veljavnost splošnih pogojev poslovanja (SPP-DKV)

a.) **Splošna veljavnost:** Ti splošni pogoji poslovanja (v nadaljevanju »SPP-DKV«) v trenutni obliki veljajo za celotno pogodbeno razmerje, sklenjeno med podjetjem DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Nemčija (v nadaljevanju »DKV«) in stranko DKV (v nadaljevanju »stranka«). Po prekinitvi pogodbenega razmerja ti SPP-DKV ostanejo v veljavi do zaključka poslovnega odnosa. Nasprotujoči ali odstopajoči pogoji stranke niso zavezujoči, čeprav podjetje DKV pogodbo izvrši, ne da bi le-te izrecno kršilo. Ti splošni pogoji nadomeščajo vse predhodne verzije splošnih pogojev poslovanja.

b.) **Veljavnost ostalih posebnih pogojev:** Posebni pogoji, sklenjeni med stranko in DKV za druge storitve DKV, imajo prednost pred SPP-DKV, tudi če ti pogoji vsebujejo določila, ki odstopajo ali so v nasprotju s temi SPP-DKV.

c.) **Spremembe:** DKV si pridržuje pravico do sprememb teh SPP-DKV, ki učinkujejo vnaprej. DKV o takšnih spremembah stranko obvesti v pisni obliki, pri čemer pa ji ni potrebno poslati celotnih spremenjenih pogojev; zadostuje že elektronsko obvestilo o dejstvih, ki se spremenijo. Do trenutno veljavnih SPP-DKV je mogoče dostopati prek spletnega naslova [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). Če se stranka na te pogoje ne pritoži v roku enega meseca po objavi spremembe, velja, da se stranka s konkretno spremembo strinja. DKV ob vsakem obvestilu o spremembi opozori tudi na možnost pritožbe.

### 2. Namen pogodbe in utemeljitev pogodbe

DKV svojim strankam omogoča, da pri pogodbenih storitvenih partnerjih in na njihovih servisnih mestih (storitveni partnerji) v brezgotovinski obliki izkoristijo dobave in storitve, ki so v povezavi z delovanjem motornega vozila in ki jih nudi DKV.

Poslovno razmerje med DKV in stranko se začne na podlagi vloge, ki jo vložijo vlagatelj, s katero vlagatelj potrjuje, da je seznanjen in da sprejema te SPP-DKV, in sicer najkasneje s sprejemom legitimacijskih predmetov (LP), ki jih DKV pošlje stranki. Stranka mora potrditi prejem LP. DKV prizna stranki določen limit in tudi določen rok plačila. Limit in rok plačila sta sestavna dela pogodbe.

### 3. Legitimacijski predmeti in namen njihove uporabe

Za namene izpolnitve pogodbenega razmerja podjetje DKV samo ali skupaj s povezanimi partnerji nudi na razpolago kartico Partner DKV Card/aplikacijo DKV Mobile Card Application (App) ali ostale možnosti za izvedbo zahtevane dobave ali storitve; za te možnosti se v nadaljevanju kolektivno uporablja izraz legitimacijski predmet (LP).

a.) **Kartica DKV Card/DKV Co-Branded Card:** Kartica DKV Card/DKV Co-Branded Card daje pravico stranki in njenim izpolnitvenim pomočnikom, da v času trajanja veljavnosti kartice in za izkazano oz. določeno motorno vozilo pri pogodbenih partnerjih doma ali v tujini ter v posameznih primerih tudi neposredno pri podjetju DKV, izključno za gospodarske namene in namene, povezane z vozili, izvajajo brezgotovinske nakupe blaga ali da zahtevajo izvedbo določenih delovnih in ostalih storitev. Stranka lahko z izbiro stopnje upravičenosti (koda omejitve ali RC »Restriktionscode«), ki je vidna na kartici, omeji prejemanje blaga ali koriščenje izvedbe del in storitev ter tudi drugih storitev pri podjetju DKV. V primeru ostale upravičene uporabe kartice DKV Card stranka kasneje reklamacije računa ne more osnovati na dejstvu, da je bila kartica DKV Card uporabljena za nakup blaga ali za odjem storitev, ki niso služile gospodarskemu namenu ali namenu, povezanemu z motornimi vozili.

b.) **Aplikacija DKV Mobile Card Application (App):** Aplikacija DKV Mobile Card App stranki zagotavlja uporabo kartice DKV v elektronski obliki. Za uporabo aplikacije DKV Mobile Card APP veljajo posebni pogoji za uporabo in licenčni pogoji, ki jih določa DKV. Aplikacijo DKV Mobile Card App stranka lahko uporablja na ustrezni in kompatibilni neškodljivi programski opremi (ne vsebuje virusov/trojanjskega konja itd.) oziroma na popolnoma funkcionalni mobilni opremi. Nadalje se za uporabo na rabljenem končnem aparatu predpostavlja operacijski sistem, ki ga dovoljuje DKV, prav tako pa tudi obstoječe pogodbeno razmerje z mobilnim operaterjem za dostop do interneta, ki pa lahko povzroči dodatne stroške. Prek nalaganja (Download) za namestitve aplikacije DKV Mobile Card App DKV ne omogoča uporabe strojne opreme (npr. mobilni aparat) niti programske opreme (npr. strojna programska oprema/operacijski sistem) niti mobilnih storitev. DKV ne jamči za to, ali strankin mobilni aparat ustreza tehničnim pogojem za uporabo aplikacije DKV Mobile Card App. DKV prav tako v nobenem primeru ne jamči za to, ali storitve mobilnega operaterja, ki ga izbere stranka, glede pokritosti z omrežjem, obstoječih mobilnih kapacitet, izpadov ali motenj zadoščajo za uporabo aplikacije DKV Mobile Card App.

c.) **Ostale naprave za izvajanje:** Nadalje podjetje DKV samo ali prek pogodbenih partnerjev proti plačilu daje na razpolago ostale naprave za izvedbo dobav in storitev, še posebej za izvedbo plačil cestnin (v odstavku b 9. točke teh SPP-DKV poleg plačil, določenih v smernicah za opremo), in sicer **DKV Box, Ecotax Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Stranka mora skrbno ravnati s to opremo in jo ohranjati v funkcionalnem stanju. Navodila za uporabo opreme in smernice za posamične naprave predstavljajo sestavni del pogodbe v trenutku prevzema opreme.

d.) **Uporaba LP v Italiji:** Če ima DKV sklenjeno pogodbo o storitvah z italijanskim dobaviteljem za običajne potrebe po določenem blagu v smislu 1559. člena italijanskega civilnega zakonika (Codice Civile), imajo stranke in njihovi izpolnitveni pomočniki s pomočjo LP pravico, da zahtevajo redne in trajne brezgotovinske dobave določenega blaga na ustreznih servisih v smislu 1559. člena italijanskega civilnega zakonika v skladu z običajnimi potrebami. Vse informacije o obstoječih storitvenih pogodbah z italijanskimi dobavitelji so na voljo na spletnem mestu DKV ([www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com)). Vse spremembe pogodb, sklenjenih z italijanskimi dobavitelji, se javljajo stranki periodično, običajno vsako četrletje, in sicer v informacijski vrstici na izpisku računa. Te informacije vsebujejo tudi navodilo, kako lahko stranka nadaljnje podrobnosti o spremembah najde na prejšnjem spletnem mestu. Vse ostalo blago, storitve za izvedbo del in ostale storitve, ki se brezgotovinsko zahtevajo v Italiji s pomočjo LP, se zagotavljajo stranki kot dobava s strani tretje osebe.

### 4. Uporabniki LP

a.) **Upravičenost za uporabo:** Uporaba LP s strani tretjih oseb, ki niso stranke oziroma njihovi izpolnitveni pomočniki, oziroma za druga vozila, ki niso izkazana na LP, je dovoljena le na podlagi predhodnega soglasja DKV.

b.) **Imenovanje uporabnikov:** DKV lahko kadar koli zahteva, da mu uporabniki, katerim je stranka predala v uporabo LP, posredujejo svoje naslove in vzorce podpisov.

c.) **Podpogodbenik:** V posameznem primeru lahko DKV na podlagi posebnega pisnega dogovora s stranko in njenim podpogodbenikom dovoli, da podpogodbenik prevzame LP. Ob vsakem prevzemu pa stranka in podpogodbenik nosita solidarno odgovornost. Odgovornost pa lahko stranka ob prekinitvi poslovnega razmerja med stranko in njenim podpogodbenikom omeji z obvestilom o blokadi, poslanim DKV ali s sprejemom v sistem blokad. Odgovornost preneha šele z vračilom LP podjetju DKV.

### 5. Uporaba LP; preverjanje

a.) **Preverjanje legitimacije:** Storitveni partnerji imajo pravico, da preverjajo upravičenost imetnikov LP do njihove uporabe, vendar pa k temu niso obvezani. Lahko zahtevajo predložitev uradnih dokumentov, prometnega dovoljenja ali pogodbe za najem vozila ter zavrnejo dobavo in storitve, če obstaja sum za to, da se LP uporablja na nepooblaščen način, je zapadel ali blokiran.

b.) **Potrdilo o bremenitvi in preverjanje dokazil:** Če potrdilo o bremenitvi/dobavnici izda servisno mesto oz. če je to tehnično predvideno, mora to potrdilo podpisati uporabnik LP. Pred podpisom mora uporabnik LP preveriti, če sta potrdilo o bremenitvi oz. dobavnica ustrezno izpolnjena, če posebej, če so navedeni podatki o ustreznih dobavah in storitvah glede vrste, količine in/ali cene. Pri podpisovanju potrdila storitvenemu partnerju DKV ni potrebno preveriti podpisa, saj to ne predstavlja predmeta pogodbe.

c.) **Uporaba brez dokazil: Koriščenje storitev brez dokumentacije pri storitvenemu partnerju:** Če avtomatizirana servisna mesta DKV zaradi tehničnih razlogov ne izdajajo dokazil o bremenitvi/dobavnici, se uporaba LP izvaja v skladu s predpisi za uporabo terminala ali druge predvidene tehnične opreme. Kolikor je to predvideno, stranka ali njen izpolnitveni pomočnik dokaže svojo upravičenost z uporabo osebne identifikacijske številke (PIN-koda). Če stranka ali izpolnitveni pomočnik trikrat vnese napačno PIN-kodo, se LP/kartica iz varnostnih razlogov deaktivira. V tem primeru se mora stranka nemudoma obrniti na podjetje DKV. Pri naročilu blaga ali uporabe storitev neposredno pri podjetju DKV stranka svojo upravičenost dokaže z navedbo imena ali številke stranke.

d.) **Uporaba LP v Združenem kraljestvu:** Če stranka uporablja dobave ali ostale storitve v Združenem kraljestvu, mora stranka na servisnem mestu DKV predložiti LP še pred uporabo oz. izvedbo dobave ali storitve. DKV si pridržuje pravico do izvedbe kontrol z naključnimi vzorci, in sicer glede upoštevanja tega pogoja. Stranka priznava, da se vse dobave in storitve, ki se izvajajo na servisnih mestih DKV v Združenem kraljestvu, izvršujejo v imenu in za račun DKV.

### 6. Lastništvo LP, izmenjava, vračilo in iskanje LP

a.) **Lastništvo LP:** LP ostane v lasti DKV ali tretje osebe, ki je imela v času, ko je stranka prevzela LP, zadevni LP v lasti.

b.) **Izmenjava LP:** Stranka mora DKV nemudoma obvestiti o morebitnih okvarah ali funkcijskih napakah LP. Podjetje DKV je upravičeno, vendar ni obvezano, da stranki da na razpolago nove LP za izmenjavo. Če je okvaro povzročila stranka, lahko DKV izmenjavo omogoči samo na podlagi prevzema stroškov. Vsakršni zahtevki DKV proti stranki na podlagi takšne okvare ostanejo v veljavi.

c.) **Vračilo LP:** Po preteku trajanja veljavnosti, po prepovedi nadaljnje uporabe, po zaključku poslovnega razmerja ter tudi takrat, ko LP postanejo neveljavni ali okvarjeni, je treba LP nemudoma in brez zahtevka vrniti DKV. Aplikacije DKV Mobile Card ali ostale aplikacije je potrebno odstraniti iz mobilnih aparatov. V primeru kartice DKV Card mora stranka prerezati kartico prek magnetnega traku, saj le tako postane neuporabna. Stranka nima pridržne pravice do LP.

d.) **Najdeni LP:** V primeru, ko se najde izgubljeni LP, še posebej kartica DKV, se ta ne sme več uporabljati, in ga je potrebno vrniti DKV (glej odstavek c.)).

## 7. Dolžnost skrbnega ravnanja, odgovornost stranke in oprostitve odgovornosti

- a.) **Hramba:** Stranka in njeni izpolnitveni pomočniki morajo skrbno hraniti in uporabljati vse LP, da preprečijo izgubo in/ali zlorabo le teh. Kartice DKV Card ne smejo hraniti v vozilu ali prostoru, ki ni pod nadzorom.
- b.) **PIN-koda:** Ko stranka prejme osebno identifikacijsko številko (PIN-kodo), je s to potrebno ravnati zaupno, uporabnik pa je ne sme razkriti nepooblaščenim tretji osebi. PIN-kode ni dovoljeno navesti na kartici ali je na drug način razkriti skupaj z ustreznim LP. Stranka je dolžna, da vsakič, ko tretji osebi preda v uporabo LP, izvede vse ukrepe, da se prepreči dostop do PIN-kode in/ali magnetnih podatkov s strani tretjih oz. nepooblaščenih oseb.
- c.) **Obveznost poročanja in prijave v primeru izgube LP:** Če stranka ugotovi, da je LP, ki ga je prevzel, izgubljen ali ukraden oziroma, če je prišlo do zlorabe ali nepooblaščenega uporabe LP ali PIN-kode oziroma če stranka sumi, da ima tretja oseba nepooblaščen v lasti LP oziroma je zlorabila uporabo ali na kakršen drug način nepooblaščen uporabila LP, mora stranka o tem nemudoma obvestiti DKV (prijava blokade). To prijavo lahko stranka izvede glede na kontaktne podatke, ki so bili posredovani na podlagi sprejema poslovnega razmerja za namene prijave blokade, in sicer po telefonu, elektronski pošti, faksu ali v pisni obliki. Aktualni kontaktni podatki za posredovanje omejitvene prijave se nahajajo na spletnem mestu [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). Stranka mora po tem, ko je ugotovila, da poteka nepooblaščen ali neustrezen uporaba LP, o tem nemudoma obvestiti DKV. Stranka mora vsako krajo ali zlorabo nemudoma prijaviti policiji. Stranka mora DKV posredovati tudi prepis prijave.
- d.) **Odgovornost:** Stranka odgovarja za uporabo ali zlorabo LP, ki je v nasprotju s pogodbo. V tem primeru morata stranka in upravičeni uporabnik ustrežno ukrepati proti uporabi oz. zlorabi kartice, ki je v nasprotju s pogodbo. Šteje se, da stranka ni izvedla vseh dopustnih ukrepov proti uporabi ali zlorabi kartice, ki je v nasprotju s pogodbo, če takšna uporaba ali zloraba LP omogoča, da
- (1) LP ni bil skrbno shranjen (odstavek a),
  - (2) je PIN-koda napisana na kartici DKV Card ali na drug način neposredno povezana s kartico oziroma shranjena (odstavek b),
  - (3) prijava kraje ali izgube ni bila nemudoma posredovana DKV po odkritju (odstavek c), ali
  - (4) je bil LP nepooblaščen posredovan tretji osebi ali podpogodbniku.
- Stranka prav tako odgovarja za kršitve dolžnosti skrbnega ravnanja, ki jih izvedejo osebe, katerim je stranka predala LP.
- e.) **Oprostitve:** DKV oprošča stranko odgovornosti v primeru dopustnih ukrepov za možno uporabo LP, ki se izvajajo po prijavi kraje ali izgube pri DKV.

## 8. Sklepanje posameznih pogodb glede dobav in storitev

- a.) **Upravičenost:** Stranka je upravičena, da s pomočjo uporabe LP v skladu s temi pogodbenimi pogoji pri storitvenih partnerjih, ki imajo sklenjene pogodbe z DKV, brezgotovinsko pridobiva blago in storitve oziroma jih zahteva (blago in storitve se v nadaljevanju označujejo kot »dobave in storitve«). Konkretno kategorije blaga in storitev se določajo glede na dogovore, sklenjene med stranko in DKV glede LP, ki jih prevzame stranka.
- b.) **Pravice DKV in storitvenega partnerja glede dobav:** Niti DKV niti servisna mesta ali storitveni partnerji niso obvezani sklepati pogodb za izvedbo dobav in storitev s konkretnimi strankami. Takšna obveznost nastane le s sklenitvijo posamezne pogodbe za konkretno pogodbeno dobavo ali storitev. DKV ne prevzema odgovornosti za sposobnost storitvenega partnerja glede dobavljanja, najsi se to nanaša na neposredne dobave ali dobave s strani tretjih strank.
- c.) **Vsebinska posameznih pogodb – Neposredna dobava –** Dobave in storitve se izvajajo v osnovi v imenu in za račun DKV na podlagi ustreznih pogodb, sklenjenih s storitvenimi partnerji (»neposredna dobava«). Servisno mesto ni upravičeno, da se dogovarja za razširitev zakonito določenega obsega storitev ali za odstopanja od teh SPP-DKV, kar bi vplivalo na DKV oziroma bi bilo v breme DKV, prav tako ne sme izdajati garancij, ki imajo vpliv na DKV.
- d.) **Dobava s strani tretje stranke –** V primerih, ko se to ni mogoče oziroma je mogoče le delno dogovoriti s storitvenimi partnerji, DKV posreduje njihovo ponudbo storitev; v tem primeru dobave in storitve neposredno izvede storitveni partner za stranko, DKV pa tako od konkretnih storitvenih partnerjev, ki so sprejeli LP, prevzame nastale terjatve stranke. Stranka se strinja z odstopom terjatev konkretnega storitvenega partnerja na DKV. Stranka mora v primeru dobave s strani tretje stranke vse terjatve, ki obsegajo posamične zneske terjatev poleg cen in plačil za storitve, navedenih v 9. točki teh SPP-DKV, nadomestiti oziroma plačati. V primeru dobav s strani tretjih strank DKV v skladu s posamezno pogodbo ne prevzema obveznosti glede izvedbe dobav in storitev za stranko.

## 9. Cene in plačila za storitve

- a.) **Cene za dobave in storitve:** DKV za dobave in storitve zaračunava dejanske osnovne oziroma obdavčene in ostale cene. DKV zaračunava cene za pogonska goriva na podlagi trenutno veljavnih cen, ki mu jih posreduje podjetje za dobavo pogonskih goriv, in sicer v času prejema oziroma uporabe LP. Te cene lahko v posamičnih primerih v nekaterih državah odstopajo od cen goriv, ki jih uporabljajo posamezne bencinske črpalke. V tem primeru lahko cena, ki jo DKV zaračuna stranki, odstopa od zneska na računu, če je ta račun izdan na kraju servisnega mesta.
- b.) **Plačila za storitve:** DKV zaračunava za dobave in storitve, ki so strankam na voljo za odjem doma ali v tujini, dodatne cene za storitve v obliki pribitka v odstotkih ali fiksnih zneskov, ki so navedeni na seznamu plačil za storitve, ki velja v času izvedbe dobave ali uporabe storitve (v nadaljevanju »seznam plačil za storitve«). Trenutno veljavni seznam plačil za storitve je na voljo na spletnem mestu [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com), in sicer na zaščitenem portalu za stranke (20. točka), prav tako pa ga lahko dobite pri DKV. Za bančne pristojbine in druge stroške, ki jih DKV utrpi zaradi nakazil iz tujine, izplačil čekov ali provizij v primeru zavrnjenih plačil stranke, lahko DKV od stranke zahteva nadomestilo teh pristojbin ali drugače nastalih stroškov tudi takrat, ko to ni navedeno kot znesek plačila za storitve v seznamu plačil za storitve. DKV lahko pribitke za storitve in plačila po lastni pravični presoji (315. člen BGB – nemškega civilnega zakonika) spremeni in jih na novo uvede ter določi za dobave in storitve in/ali izdatke, ki nastanejo po naročilu stranke zaradi domnevnih interesov stranke, ki pa še niso bili predmet plačila.

## 10. Izdaja računov in dospelost, revizija računov in izračun salda, pritožbe, trajnik

- a.) **Izdaja računov:** Neodvisno od tega, v kateri valuti je izdana dobavnica/potrdilo o bremenitvi, še posebej v primeru uporabe brez potrdil, ali v kateri valuti je ponujena in izvedena dobava ali storitev, DKV zaračuna obveznost v valuti države stranke, če za poravnavo računa DKV ni dogovorjena druga valuta. Če domača valuta stranke, ki je dogovorjena kot valuta za izdajo računov oziroma kot valuta

za transakcije, ni evro, potem se pretvorba izvede glede na menjalni tečaj na dan transakcije, če pa to ni mogoče, pa glede na kotacijo na prostem trgu. Če pretvorba poteka iz valute v valuto, kjer nobena ni evro, ima DKV pravico, da za izravnavo tveganja valutnih sprememb med dnevom transakcije in dospelostjo računa zaračuna tudi tečajni pribitek.

Dobave in storitve, ki jih DKV zaračunava kot omenjeno zgoraj oz. za dogovorjena časovna obdobja, so brez odbitka plačljiva takoj (zapadlost), če se stranka in DKV izrecno ne dogovorita drugače.

- b.) **Revizija računov in izračun salda:** Stranka mora račune DKV, če so ti točni, nemudoma pregledati in kakršne koli pritožbe nemudoma oz. najkasneje 2 meseca po datumu računa v pisni obliki poslati DKV. Po preteku 2-mesečnega roka po datumu računa je vsakršna možnost pritožbe izključena, znesek računa pa velja kot sprejet, torej je revizija računa brez zadolževanja stranke nemogoča. To ustrezno velja za račune DKV, ki jih izda strankam v sistemu e-Invoicing (21. točka, odstavek b).
- c.) **Pritožba na račun:** Če stranka želi uveljaviti, da dobava ali storitev, ki ji je bila zaračunana, ni bila izvedena upravičeno za uporabo in/ali, če je bilo potrjeno o bremenitvi/dobavnici izdano drugi oseba, ki ni stranka ali njen izpolnitveni pomočnik, pri čemer so bila kršena določila za uporabo, potem ima stranka možnost, da nemudoma ali najkasneje v 2 mesecih po datumu računa z navedbo vseh podatkov, ki so navedeni na računu, še posebej zneske, postavke računa in celotne razloge za pritožbo ter možna druga dokazila v pisni obliki ali po faksu pošlje DKV.
- d.) **Preverjanje pritožbe:** Podjetje DKV bo s skrbnostjo dobrega gospodarja na podlagi informacij, ki jih je posredovala stranka in zadevni storitveni partner DKV, preverilo plačilno obveznost. Terjatev, ki ni bila razveljavljena zaradi pritožbe, mora biti izvedena, če je ugotovljeno, da zahtevek stranke za dobropis ne obstaja. Terjatev, ki ni bila razveljavljena zaradi pritožbe, se stranki v primeru, če se pritožba izkaže kot neutemeljena, obrestuje od prvotnega dneva zapadlosti, in sicer v skladu z določili, navedenimi v 1. stavku odstavka a 11. točke. Uveljavljanje višje obrestne mere v skladu z 2. stavkom odstavka a 11. točke ostane nespremenjeno v veljavi.
- e.) **Trajnik:** Če ima stranka sedež v državi EU in je njena valuta evro, mora stranka na poziv DKV soglašati s t. i. trajnikom SEPA (Single Euro Payments Area, SEPA) in svojo banko pooblastiti za odprtje trajnika SEPA za podjetja v skladu z navodili DKV, in sicer da banka ob dospelosti za znesek trajnika ustrezno bremeni račun stranke. Stranki se najkasneje en delovni dan pred dospelostjo trajnika SEPA posreduje informacija o izvedbi bremenitve računa. Stranka soglaša z zgornj omenjenim skrajšanjem obveznosti informiranja s 14 koledarskih dni pred datumom dospelosti na en delovni dan banke.
- Če ima stranka sedež v državi EU, vendar pa njena valuta ni evro, potem mora stranka dogovoriti ustrezen trajnik SEPA ter na poziv podjetja DKV le temu podeliti pooblastilo za bremenitev ter banki predložiti ustrezne pojasnitve. To še posebej velja za stranke, ki imajo sedež izven držav EU.

## 11. Zapadlost in zamudne obresti, preokračenje datuma plačila in določitev načina odplačevanja, pobot in zadržanje

- a.) **Obresti:** Če je stranka kupec v smislu trgovskega prava, lahko DKV od dneva zapadlosti računa zaračuna 5 % obresti. V primeru zamude ima DKV pravico zaračunati zamudne obresti v višini 8 % točk nad osnovno obrestno mero Evropske centralne banke. Pravica do uveljavljanja nadaljnje odškodnine ali pravica do zahtevka višjih zamudnih obresti ostane nespremenjena v veljavi.
- b.) **Preokračitev datuma plačila:** Če je stranka s plačilom (prvega) računa v zamudi, potem zapadejo vse olajšave, popusti in datumi plačil ostalih računov, četudi so ti računi že bili ali bodo izdani kasneje. Takšne odprte račune je neodvisno od navedenega kasnejšega datuma zapadlosti potrebno poravnati v celotnem bruto znesku.
- c.) **Določitev načina odplačevanja:** Pravica odločanja stranke glede tega, katere terjatve bodo poplačane, se razveljavi v korist zakonskega predpisa o poplačilu, ki je določen v 2. odstavku 366. člena BGB.
- d.) **Pobot in zadržanje:** Stranka lahko vložiti morebiten nasprotni zahtevek proti vsem zahtevkom DKV, če je takšen nasproten zahtevek stranke nesporen ali pravnomočen. Enako velja za uveljavljanje pravice do zadržanja, če se pravica do zadržanja ne uveljavlja iz poslovnega dogodka (posamezna pogodba), ki pa je vključen na konkreten račun DKV.

## 12. Prepoved uporabe in blokada

- a.) **Z upoštevanjem roka:** DKV lahko tudi brez navedbe razlogov kadar koli s primernim rokom in upoštevanjem upravičenih interesov stranke prepove uporabo LP in to uporabo blokira pri storitvenih partnerjih.
- b.) **Brez roka iz pomembnega razloga:** V primeru pomembnega razloga, zaradi katerega nadaljnja uporaba posameznega ali vseh LP in/ali nadaljevanje poslovnega razmerja, tudi ob upoštevanju upravičenih interesov stranke, za DKV ni dopustna, lahko DKV brez določitve roka s takojšnjim učinkovanjem ali po pravični presoji prepove uporabo LP s krajšim rokom ter njihovo uporabo blokira tudi pri storitvenih partnerjih. Kot tak pomemben razlog se še posebej upošteva,
- (1) če je stranka predložila nepravilne podatke o svojem premoženjskem stanju, ki pa so bili zelo pomembni pri odločitvi DKV za začetek poslovnega razmerja,
  - (2) če stranka svojo obveznost za naročilo ali povišanje varšine v skladu z določili 18. točke ali na podlagi drugega dogovora le-te ne izpolni v roku, ki ga zakonsko določi DKV,
  - (3) če trajnik ni unovčen ob dospelosti ali če drugi zapadli računi niso plačani, velja, da stranka ne odgovarja za te,
  - (4) ko stranka enostransko prekliche dogovorjene plačilne poti (npr. trajnik SEPA),
  - (5) ko se predlaga začetek insolventnega postopka za premoženje stranke ali če je stranka namesto prisega obvezana k oddaji informacij o premoženju,
  - (6) če se premoženjsko stanje stranke pomembno poslabša ali se takšno poslabšanje predvideva, še posebej, če informacije pričajo o takšnem stanju, ter je izpolnitev obveznosti stranke ogrožena,
  - (7) če se LP nepooblaščen posreduje tretji osebi, ali
  - (8) v primeru utemeljenega suma, da se LP uporablja v nasprotju s pogodbo.
- c.) **Splošna prepoved uporabe v določenih primerih:** Nadaljnja splošna prepoved uporabe LP s strani stranke ali njenega izpolnitvenega pomočnika, kar pomeni brez posebnega obvestila s strani DKV, velja, ko DKV ugotovi, da računi ne bodo poravnani ob dospelosti oziroma če je poslovno razmerje prekinjeno.
- d.) **Informiranje storitvenih partnerjev DKV:** DKV ima pravico, da svoje storitvene partnerje obvesti o blokadi uporabe LP in/ali prekinitvi poslovnega razmerja prek elektronskih poti, s pošiljanjem seznamov prepovedi ali na drug način.





### 13. Odpoved poslovanja, informiranje storitvenih partnerjev

DKV in stranka sta upravičeni do odpovedi ob kakršnem koli času.

- a.) **Z upoštevanjem roka:** Brez navedbe razlogov in z določenim rokom in upoštevanjem upravičenih interesov stranke/DKV. Pravica do prepovedi uporabe in blokade (12. točka) LP ostaja v veljavi.
- b.) **Brez roka ali s krajšim rokom iz pomembnega razloga:** če se pojavi razlog, ki spada na področje odgovornosti druge pogodbene stranke in zaradi katerega nadaljevanje poslovnega razmerja za drugo pogodbeno stranko ni dopustno. To za DKV pomeni predvsem, če se pojavi razlog za prepoved uporabe v skladu s stavki od (1) do (8) odstavka b 12. točke.
- c.) **Informiranje storitvenih partnerjev DKV:** DKV ima pravico, da svoje storitvene partnerje obvesti o blokadi uporabe LP in/ali prekinitvi poslovnega razmerja prek elektronskih poti, s pošiljanjem seznamov prepovedi ali na drug način.

### 14. Lastninski pridržek pri dobavah in storitvah

- a.) DKV si pridržuje lastništvo do dobav in storitev do popolne izpolnitve vseh zahtev, ki izhajajo iz poslovnega razmerja, vključno s prihodnjimi morebitnimi zahtevami, ki izhajajo iz sočasnih ali naknadno sklenjenih pogodb, ter tudi zahtevami za saldo s tekočega računa (»pridržano blago«).
- b.) Stranka je upravičena, da pridržano blago odtuji tekom rednega poslovanja. DKV ima pravico, da pooblastilo za odsvojitve stranke prekliče s pisno izjavo, še posebej ko stranka zamuja z izpolnitvijo svojih obveznosti do DKV in še posebej s plačili oziroma, če so znane okoliščine, zaradi katerih je kreditna sposobnost stranke dvomljiva.

### 15. Reklamacija in garancija/odprava napak

- a.) Reklamacije glede kakovosti in/ali količine blaga/storitev se lahko v primeru vidnih pomanjkljivosti v pisni obliki prijavijo v 24 urah po prevzemu/odjemu blaga/storitev, v primeru neprepoznanih pomanjkljivosti pa v 24 urah po odkritju pomanjkljivosti. Če se storitve izvajajo v imenu DKV (neposredna dobava v skladu s 1. stavkom odstavka c 8. točke) je potrebno o reklamaciji hkrati obvestiti tudi zadevnega storitvenega partnerja. Pri storitvah storitvenih partnerjev (dobava s strani tretje osebe, 3. stavek odstavka c 8. točke) se reklamacije uveljavljajo izključno pri storitvenih partnerjih, o čemer je treba obvestiti tudi DKV. DKV ne jamči za storitve storitvenega partnerja. Reklamacije pa ne utemeljujejo zadržne pravice in ne vplivajo na obveznost izravnavne obračuna, v kolikor ob zapadlosti računa možne pomanjkljivosti niso bile ugotovljene kot nesporne oziroma pravnomočno ugotovljene.
- b.) V primeru upravičene reklamacije, ki je oddana v roku, DKV jamči za neposredne dobave na podlagi uporabljenih zakonskih predpisov in v skladu z nadaljnjimi določili.
- c.) Ne glede na lastne garancijske zahtevke za DKV mora stranka najprej uveljaviti garancijske zahtevke s podporo zadevnega storitvenega partnerja. Za ta namen DKV lastne garancijske zahtevke za storitvenega partnerja že sedaj odstopa stranki, ki le-te prevzema. DKV mora stranki nuditi podporo pri izvedbi zahtevkov.
- d.) Če uveljavitev garancijskih zahtevkov proti storitvenemu partnerju ne uspe, mora DKV pomanjkljivost odpraviti s pomočjo drugega storitvenega partnerja ali dobaviti stvar brez napake oziroma izvesti novo storitev (odprava napak). DKV oziroma zadevni storitveni partner ob upoštevanju sorazmernosti izbere ustrezno vrsto odprave napak; to velja tudi v primeru kupne pravice. Če odprava napak ni izpolnjena, pri čemer ima DKV oziroma zadevni storitveni partner možnost dveh poskusov odprave napak, lahko stranka odstopi od zadevne posamezne pogodbe ali zmanjša nakupno ceno oziroma plačilo ter na podlagi podjemne pogodbe tudi sama odpravi pomanjkljivosti proti nadomestilu stroškov, ki bi pri tem nastali.
- e.) Če je pomanjkljivost nastala zaradi krivde DKV, bo DKV nadomestila škodo ali zagotovila nadomestilo neuspešnih odprav napake v skladu z zakonskimi pogoji le v okviru omejitev, določenih v 16. točki teh SPP-DKV.

### 16. Kriteriji garancije

- a.) Garancija DKV za povračilo škode ne glede na pravni razlog in neodvisno od tega, ali gre za jamstvo, ki izhaja iz te pogodbe ali neposrednih dobav, ki izhajajo iz posameznih pogodb, še posebej na podlagi nezmožnosti, zamude, pomanjkljive ali napačne dobave, kršitve pogodbe, kršitve pravic v primeru pogodbenih pogajanj in nedovoljenih pogajanj, se v primeru dokaza krivde omeji na kriterij v skladu s 16. točko
- b.) DKV ne jamči v primeru malomarnosti svojih organov, zakonitih zastopnikov, zaposlenih ali ostalih izpolnitvenih pomočnikov, če ne gre za kršitev pogodbenih obveznosti. Za pogodbo so v primeru neposredne dobave bistvene obveznosti pravočasne dobave in eventualnega prevzema del, ki nimajo bistvenih pomanjkljivosti, vključujoč LP ter tudi obveznosti svetovanja, zaščite in skrbništva, ki naj bi strankam omogočale pogodbeno uporabo predmeta neposredne dobave oziroma tudi zaščito življenja in telesa osebja stranke ter tudi zaščito lastnine pred znatno škodo.
- c.) Kolikor DKV v skladu s predhodnim odstavkom b jamči za nadomestilo škode, se to jamstvo omeji na škodo, ki jo je DKV ob sklenitvi pogodbi predvidela kot posledico kršitve pogodbe ali ki jo je DKV morala predvideti v primeru običajnega skrbnega ravnanja. Posledična oziroma posredna škoda, ki nastane zaradi pomanjkljivosti predmeta neposredne dobave, se nadomesti le, če je tovrstno škodo običajno možno pričakovati med ustrezno uporabo predmeta neposredne dobave.
- d.) Zgoraj omenjene izključitve in omejitve odgovornosti veljajo v enakem obsegu za organe, zakonite zastopnike, zaposlene in ostale izpolnitvene pomočnike DKV.
- e.) Omejitve te 16. točke ne veljajo za odgovornost DKV (i) na podlagi namernega ravnanja v primeru naklepnega zamačenja napake, (ii) v primeru garantirane kakovosti, (iii) v primeru kršitev zaščite življenja, telesa in zdravja, ter (iv) v skladu z zakonom o jamstvu za proizvode.
- f.) Zahtevki stranke za povračilo škode so omejeni na znesek interesa, ki ga ima stranka ob izpolnitvi pogodbe.
- g.) Določila, omenjena v tej 16. točki, ne vplivajo na pravila dokaznega bremena.

### 17. Zastaranje

- a.) Vsi zahtevki glede prijave napak v povezavi z neposrednimi dobavami vključno z možnimi zahtevki za povračilo škode ter tudi pravice do znižanja in odstopne pravice zastarajo v enem letu, ki se začne od dneva izročitve nabavljene stvari oziroma odjema storitve. Ostali pogodbeni zahtevki stranke glede kršitev pravic s strani DKV in vsi zahtevki stranke, ki niso določeni s pogodbo, prav tako zastarajo v enem letu, to obdobje pa se začne z zakonsko predvidenim datumom zastaranja.

- b.) Za razliko od pravil odstavka a pa zakonski zastaralni roki veljajo (i) v primerih kršitev zaščite življenja, telesa in zdravja, (ii) v primeru namerne ali malomarne kršitve obveznosti ali pri namernem zamačenju napake, (iii) za zahtevke glede prijave škode v primeru stvarnih pravic tretjih, na podlagi katerih se izročitev nakupnega predmeta lahko podaljša, (iv) za zahtevke, ki v posameznem primeru vplivajo na garancijo, ki jo DKV izda v smislu 443. člena BGB, ter (v) v primerih zahtevkov v skladu z zakonom o jamstvu za proizvode.
- c.) Zgoraj navedena določila odstavka a in b ne vplivajo na določila, navedena v 196., 197. in 479. členu BGB kot tudi na določila glede dokaznega bremena.

### 18. Sklenitev ali povečanje zavarovanja

- a.) **Zahteva DKV za sklenitev zavarovanja:** DKV lahko za vse zahtevke na podlagi poslovnega razmerja zahteva zavarovanje do dvakratnega zneska priznanega limita (3. stavek 2. točke), in sicer tudi za zahtevke, ki bi se pojavili v prihodnosti, pogojne in nezapadle (plačilno tveganje in sedanjih in prihodnjih transakcij na podlagi uporabe LP do vračila LP). Če je stranka zahtevala povečanje limita oziroma če DKV želi priznati stranki povečanje limita, potem za DKV obstaja zahteva po sklenitvi ali povečanju zavarovanja zaradi zadolževanja, ki izhaja iz prevzema tveganja, ko povečan limit začne veljati.
- b.) **Spremembe tveganja:** Če je podjetje DKV ob vzpostavitvi poslovnega razmerja s stranko najprej v celoti ali delno opustilo zahtevo po naročilu ali povečanju limita, lahko kasneje zahteva, da stranka to zavarovanje poveča do dvakratnega zneska limita. Predpogoj za to pa je, da nastopijo ali postanejo znane okoliščine, ki utemeljujejo povišano oceno tveganja za stranko. To se zgodi predvsem takrat, ko se ekonomski odnosi stranke neugodno spremenijo oziroma so take spremembe predvidene, ali ko se obstoječa zavarovanja po vrednosti poslabšajo oziroma je takšno poslabšanje mogoče. DKV ne more zahtevati sklenitve zavarovanja, če je izrecno dogovorjeno, da stranki ni potrebno oziroma ji izključno v posameznih primerih ni potrebno sklepati imenovanih zavarovanj. Stranka lahko zahteva zmanjšanje zavarovanja, če se zmanjša tudi priznani limit.
- c.) **Določitev roka za sklenitev ali povečanje zavarovanja:** DKV mora stranki določiti rok za sklenitev ali povečanje zavarovanja. Če DKV namerava uveljaviti pravico do takojšnje odpovedi v skladu z odstavkom b 13. točke/2. stavkom odstavka b 12. točke teh SPP-DKV, v primeru da stranka svoje obveznosti za sklenitev ali povečanje zavarovanje ne izpolni do določenega roka, bo DKV stranko o tem obvestila vnaprej.
- d.) **Vrsta zavarovanja:** DKV ima pravico zahtevati sklenitev zavarovanja v obliki gotovinske kavcije. Gotovinska kavcija se obrestuje. Če se stranka in DKV ne dogovorita drugače, ima DKV pravico, da višino obresti določi po pravilni presoji z upoštevanjem obresti, ki so običajne za prihranke v bankah. Obresti zvišujejo zavarovanje. Stranka lahko namesto gotovinske kavcije predloži tudi brezpogojne neomejene varščine ali garancije, ki jih izdajo kreditne ustanove, in sicer v višini zneska zavarovanja. Predpogoj za to pa je, da se porok ali garant odpove deponiranju in se obvezuje, da bo plačal na prvo zahtevo.
- e.) **Unovčenje in vračilo zavarovanja:** DKV ima pravico, da zavarovanja, ki jih sklene stranka ali tretja oseba, unovi oziroma, da odprte terjatve stranke prenese v izterjavo tretji osebi, če je stranka v zamudi s plačilom računa. Vračilo ali zahtevke stranke za vračilo za izdano zavarovanje je dospelo šele po vračilu vseh LP in plačilu posameznih terjatev, ki izhajajo iz poslovnega razmerja. Podjetje DKV je tako upravičeno, da zavarovanja za še ne obračunane dobave in storitve zadrži še po preteku te pogodbe, in sicer za določeno obdobje, ki je običajno 3 mesece.

### 19. Informacije; obveznost poročanja stranke

- a.) Podjetje DKV je upravičeno, da pridobi informacije od gospodarskih in kreditnih ustanov.
- b.) Stranka mora DKV nemudoma obvestiti v pisni obliki o zamenjavi lastnika firme (lastnika podjetja), izločitvi ali vključitvi družbenikov, izločitvi ali vključitvi menedžerjev, spremembi banke, pravni obliki podjetja, spremembi naslova ali telekomunikacijskih povezav in/ali aktivnosti poslovanja (z navedbo dosegljivosti lastnika in menedžerja).
- c.) V primeru upravičenosti do uporabe LP za konkretno vozilo mora stranka DKV nemudoma obvestiti o kakršni koli spremembi označb oziroma vozil, za katere stranka uporablja LP. DKV lahko kadar koli zahteva, da mu uporabniki, katerim je stranka predala v uporabo LP, posredujejo svoje naslove in vzorce podpisov.

## Poglavje B ZAŠČITEN DOSTOP ZA STRANKE – SISTEM DKV E-INVOICING

### 20. Zaščiten spletni dostop za stranke DKV

- a.) **Predpogoji za uporabo:** DKV svojim strankam omogoča zaščiten spletni dostop do DKV Online Services. DKV po elektronski pošti na naslov, ki ga predloži stranka, posreduje vse podatke za prijavo. Za uporabo veljajo posebni pogoji, ki so dostopni na naslovu [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). S prijavo v zaščiten spletni portal stranka potrjuje, da sprejema in soglašata s temi pogoji. Za prijavo stranka potrebuje avtentikacijske pripomočke, ki jih določi DKV.
- b.) **Obseg uporabe:** DKV ima pravico, da razširi ali omeji obseg uporabe, pri čemer ni potreben poseben zahtevek za razširitev ali omejitev.
- c.) **Plačila:** DKV ima pravico, da za posamezne storitve v sklopu zaščitenega portala za stranke v skladu s seznamom plačil za storitve (odstavki b 9. točke) oziroma individualnimi dogovori zaračunava določena plačila.
- d.) **Odgovornost:** DKV ne prevzema odgovornosti za brezhibno delovanje programske opreme, pravilno obdelavo podatkov, posamezne funkcije v povezavi z obsegom uporabe (npr.: naročilo LP, odjava, blokada) ali funkcije, ki so povezane s spletnim sistemom DKV. DKV ne prevzema odgovornosti za podatke, ki jih stranka vnese v sistem oziroma ki so uvoženi v ta sistem.
- e.) **Obveznost stranke za skrbno ravnanje:** Stranka odgovarja za zagotavljanje zaupnosti svojega računa in avtentikacijskih pripomočkov ter tudi za omejitve dostopa do svojega računalnika, prav tako mora skrbno shraniti avtentikacijske pripomočke in jih tako zaščititi pred dostopom tretjih oseb, ter mora ustrezno ukrepati in skrbno shraniti geslo za dostop do zaščitenega portala za stranke DKV. Stranka mora DKV nemudoma obvestiti, če sumi, da je tretja oseba pridobila informacije o avtentikacijskih pripomočkih oziroma da se le ti nepooblaščenoma uporabljajo oziroma je nepooblaščenoma uporaba zelo verjetna. Med uporabo zaščitenega portala za stranke DKV se lahko vzpostavi le tehnična povezava prek dostopnih možnosti, ki jih sporoči DKV. Stranka mora upoštevati vsa varnostna navodila, ki se nahajajo na spletnem mestu zaščitenega portala za stranke DKV, še posebej ukrepe za zaščito uporabljenih strojne in programske opreme (sistem za stranke).

## 21. E-Invoicing (elektronsko obračunavanje)

- a.) **E-Invoicing (elektronsko obračunavanje):** Stranka lahko udeležbo v sistemu e-Invoicing zahteva pri DKV. E-Invoicing je elektronsko obračunavanje dobav in storitev v smislu določil, navedenih v poglavju A teh SPP-DKV, vključno z zakonskim davkom na dodano vrednost za stranke, ki lahko prejmejo ali shranijo informacije, ki so na voljo prek spletnega sistema DKV. Če je to zahtevano v državi uporabnika, potem elektronski račun (»e-Invoice«) vsebuje elektronski podpis, ki zagotavlja identiteto in integriteto.
- b.) **Papirni račun:** Z udeležbo v sistemu e-Invoicing stranka soglašča, da elektronski račun nadomešča izvorni papirni račun. To velja za račune, ki se pošiljajo na navedeni naslov oziroma za naslov, ki je naveden za pošiljanje kopij računa. V primeru, če zakonodaja določenih držav ne dovoljuje elektronskega obračunavanja oz. e-Invoicing zaradi predpisov na področju DDV/davkov/prava, DKV pošlje kopijo računa prek sistema e-Invoicing ali pa izviren račun pošlje po navadni pošti.
- c.) **Hramba elektronskih računov:** Elektronski račun je strankam na voljo prek spleta v obdobju 13 mesecev. Stranka je osebno odgovorna za shranjevanje elektronskih računov v elektronski obliki (PDF + certifikat) oziroma za namene, povezane s tem. Stranka je osebno odgovorna za upoštevanje ustrezne zakonodaje in predpisov na področju davčne zakonodaje ter tudi za upoštevanje vseh zahtev na področju hrambe podatkov (npr. arhiviranje elektronskih računov s kvalificiranim elektronskim podpisom v skladu z veljavnim pravom) za dokumentacijo, da so kvalificirani elektronski podpisi preverjeni ter tudi za upoštevanje navodila, kako se vnašajo podatki v sistem in kdo ima lahko dostop do teh podatkov. Če to dovoljuje veljavno pravo, DKV na noben način ne odgovarja za izgubo ali kakršno koli škodo, ki bi jo stranka ali tretja oseba utrpela zaradi uporabe sistema e-Invoicing, npr. za izgubo ali škodo, ki bi nastala zaradi začasnega nedelovanja sistema e-Invoicing zaradi težav, ki nastanejo na omrežju.
- d.) **Odpoved:** Stranka lahko kadar koli odpove udeležbo v sistemu e-Invoicing. DKV bo po prejemu zahtevka za odpoved, takoj ko bo to mogoče, pričela pošiljati račune v papirni obliki.

## Poglavje C POSEBNI CESTNINSKI POGOJI

### 22. Podlage in obrazložitev poslovnega razmerja – cestnina

- a.) Podjetje Toll Collect GmbH (v nadaljevanju »TC«) nudi vsem, ki morajo plačevati cestnino, da se registrirajo kot »registrirani uporabniki« in se kot takim lahko v skladu z zakonom o cestninjenju na področju Zvezne republike Nemčije za težka gospodarska vozila (»cestnina«) cestnina zaračunava na tri načine, in sicer:
- (1) s samodejnim sistemom cestninjenja s pomočjo naprave v vozilu, ki se imenuje tudi Onboard-Unit (OBU), ali
  - (2) z ročno registracijo na cestninskem terminalu (lahko tudi enostavneje s pomočjo kartice TC), ali
  - (3) z ročno registracijo prek spleta.
- Ti registrirani uporabniki lahko pri TC izbirajo tudi cestninjenje s pomočjo kartic za gorivo ali prek DKV.
- b.) Če se stranka pri TC prijavi kot registrirani uporabnik in na podlagi ustreznega posebnega dogovora, sklenjenega med stranko in DKV izbere obračunavanje cestnine prek DKV, potem med stranko in DKV veljajo ti posebni pogoji za cestnino, in sicer za cestninjenje (glej tudi 1. stavek odstavka a 23. točke) prek DKV. Servisno mesto v primeru cestninjenja prek DKV je torej TC, posamezno pogodbo pa predstavlja uporabno razmerje kot tako, ki je sklenjeno med TC in stranko z njeno registracijo, in za katerega veljajo splošni poslovni pogoji TC (okvirna pogodba), prav tako pa tudi posamezno naročilo za plačilo cestnine ali drugo naročilo, ki ga stranka TC poda na podlagi določila, navedenega v 2. ali 3. stavku 24. točke
- c.) Poslovno razmerje za področje cestnine se med DKV in stranko kot tudi z novimi strankami sklene le pod odločilnim pogojem, kar pomeni, da tudi TC sprejme zahtevo za registracijo, ki jo stranka izpolni pri izbiri obračuna s pomočjo kartice za gorivo DKV, oz. ustrezno zahtevo za spremembo registracije z ustrežno registracijo stranke, odprtjem uporabniškega računa in, če je potrebno, s pošiljanjem ene ali več kartic za vozila TC.

### 23. Namen poslovnega razmerja – cestnina

- a.) Poslovno razmerje na področju cestnine omogoča stranki, da pooblasti TC za odvajanje cestnine oziroma zakonskih pristojbin (in sicer zneskov, ki so posredovani glede na postopek cestninjenja, ki ga izbere stranka) ter da poravna ustrezne zahtevke za predujem in nadomestila stroškov, ki jih pošlje TC, kot tudi ostale terjatve TC iz uporabniškega razmerja (npr. glede nove izdaje kartice za vozila TC, poškodbo kartice FZG, izdaje kopij cestninskih listkov itd., ali storniranje poti) prek DKV. Pri odvajanju cestnine oziroma zakonskih pristojbin kot tudi morebitnih dobav/popravil novih kartic za vozila TC ali FZG oziroma ostalih storitev, ki jih izvede TC, gre za storitve, ki jih TC izvaja v svojem imenu in za lasten račun (dobave tretjih oseb, glej 3. stavek odstavka c 8. točke teh SPP-DKV).
- b.) DKV pridobi terjatve TC, opisane v 1. stavku odstavka a, ki jih je TC predhodno odstopilo podjetju za plačilni promet AGES, od podjetja AGES. Neodvisno od tega, da je DKV pridobilo zgoraj opisane terjatve TC, še posebej v primeru, da se pridobitev terjatve iz katerega koli razloga ni mogla uresničiti, stranka na podlagi poslovnega razmerja na področju cestnine pooblašča DKV, da zgoraj opisane terjatve TC poravna v njenem imenu; tako stranka podeljuje DKV ustrezno nepreklicno navodilo v skladu z 2. stavkom odstavka a 24. točke

### 24. Kartice za vozila in naprave za vozila, uporaba in upravičenost do uporabe

- a.) Kartice za vozila TC, ki jih TC nudi strankam, in ki omogočajo enostavno registracijo v primeru ročne registracije na cestninskem terminalu, se ne štejejo za LP v skladu s temi SPP-DKV. Posamezna naročila stranke za TC, da za stranko plačuje cestnino, se sklepajo le, ko stranka v avtomatskem sistemu cestninjenja prevozi cestninsko postajo z vklopljeno napravo FZG ali pa pri ročni registraciji uporabi cestninski terminal (s pomočjo kartice za vozila TC) ali splet. Stranka mora TC podati izrecna naročila za novo izdajo kartic za vozila TC, kopij cestninskih listov in podobno ali za storniranje.
- b.) Uporaba poslovnega razmerja, še posebej kartic za vozila TC in naprav za vozila za namene obveznosti DKV, se omogoči le strankam in njihovim izpolnitvenim pomočnikom. DKV lahko kadar koli zahteva, da stranka predloži DKV imena in podpise upravičencev za uporabo, katerim je stranka podelila kartice za vozila TC oziroma njihove podatke in/ali naprave za vozila.

### 25. Obveznost plačevanja, obračun

- a.) Obveznost plačevanja stranke v skladu z 9. točko teh SPP-DKV velja za vse terjatve TC, ki jih pridobi DKV v skladu s 1. stavkom odstavka a 23. točke, in sicer za upra-

vičeno uporabo poslovnega razmerja na področju cestnine kot je to opisano v 2. ali 3. stavku odstavka a 24. točke v okviru uporabniškega razmerja s TC; nadalje pa tudi za lastne zahtevke za nadomestilo stroškov DKV, ki jih le ta utрпи na podlagi pogodbenega razmerja kot je to opisano v 2. stavku odstavka b 23. točke DKV ima pravico, da zaračuna plačilo v skladu z odstavkom b 9. točke teh SPP-DKV za uporabo kartice DKV na cestninskem terminalu.

- b.) DKV obračunava terjatve redno ali v časovnih obdobjih, praviloma glede na dejansko porabo cestnine enkrat mesečno, terjatve za ostale storitve TC pa glede na dejansko stanje tudi dvakrat mesečno. Terjatve so razčlenjene na izpiskih računov po postavkah in glede na konto številke na dokazilih TC (npr. številke cestninskih izpiskov TC); posamezne vožnje niso navedene.

### 26. Pravica DKV in stranke do odpovedi, prekinitev poslovnega razmerja – cestnina

DKV lahko prepove stranki uporabo poslovnega razmerja na področju cestnine – tudi neodvisno od tega, če obstaja poleg tega še splošno poslovno razmerje – z ustrežno uporabo določila, navedenega v 12. točki teh SPP-DKV, prav tako pa tudi blokira in/ali odpove poslovno razmerje na področju cestnine v skladu z ukrepi 13. točke teh SPP-DKV. Stranka lahko poslovno razmerje na področju cestrine prekine v skladu z določilom 13. točke teh SPP-DK (odpove) tudi, ko izreče to odpoved tudi proti TC (skupno ali z ozirom na obračune prek DKV). V vsakem primeru se poslovno razmerje na področju cestnine avtomatsko in brez nadaljnje obrazložitve prekine, ko se pogodbeno razmerje med stranko in TC konča.

## Poglavje D KONČNE DOLOČBE

### 27. Veljavna zakonodaja

Velja pravo Zvezne republike Nemčije. Konvencija ZN o pogodbah o mednarodni prodaji blaga (CISG) kot tudi morebitne druge meddržavne konvencije, tudi po njihovi uveljavitvi v nemški zakonodaji, se ne uporabijo. DKV ima v pravnem sporu na voljo izbiro, da za osnovo jemlje pravo, veljavno v državi stranke.

### 28. Salvatorična klavzula

V primeru, da so določeni deli teh SPP-DKV neveljavni, to ne vpliva na veljavnost ostalih določil.

### 29. Sodna pristojnost

Sodno pristojnost za spore v povezavi s poslovnim razmerjem ima po prekinitvi le tega sodišče v Düsseldorfu. Ta sodna pristojnost je izključna za vse tožbe proti DKV; v primeru tožb DKV proti stranki lahko izbirno ta sodna pristojnost velja poleg ostalih zakonskih sodnih pristojnosti.

### 30. Hramba podatkov

Stranka je seznanjena, da DKV hrani podatke iz pogodbenega razmerja v skladu z 28. členom Zveznega zakona o varstvu podatkov za namene obdelave podatkov, in si pridržuje pravico, da te podatke za potrebe izpolnitve pogodb posreduje tretjim osebam (npr. storitvenim partnerjem).

### 31. Veljavnost in razlaga tujim strankam

Za poslovne odnose s tujimi strankami v vsakem primeru veljajo ti splošni poslovni pogoji, ki so sestavljeni v nemškem jeziku. Če je na voljo prevod teh pogojev v jeziku stranke ali v angleškem jeziku, potem ta prevod služi za boljše razumevanje tujih strank. V primeru spora zaradi razumevanja pogojev velja nemško besedilo.

Datum začetka veljavnosti: 01/2014

